

9M / 2024

VORLÄUFIGE ERGEBNISSE



## Executive Summary - Entwicklung im dritten Quartal 2024

flatexDEGIRO hat im dritten Quartal sein Wachstum weiter fortgesetzt und damit an die gute Entwicklung des ersten Halbjahres angeknüpft.

Die Zahl der Kontoeröffnungen im dritten Quartal 2024 stieg im Vergleich zum dritten Quartal 2023 um 19 Prozent. Die Zahl der abgewickelten Transaktionen stieg um 7 Prozent.

Im dritten Quartal 2024 stiegen die Provisionserträge gegenüber dem dritten Quartal 2023 um 9 Prozent, was auf einen kontinuierlich wachsenden Kundenstamm und leicht höhere Provisionen pro Transaktion zurückzuführen ist, wobei die durchschnittliche Handelsaktivität pro Kunde leicht rückläufig war. Die Zinserträge stiegen um 15 Prozent aufgrund gestiegener durchschnittlicher Inanspruchnahmen von Wertpapierkrediten und höherer durchschnittlicher Beträge an verwahrten Kundengeldern. Die Gesamtumsätze stiegen dadurch um 10 Prozent.

Die Bruttomarge, die im Jahr 2023 noch von negativen Bewertungen von verbliebenen Immobilien-Investitionen belastet war, profitierte zusätzlich von positiven Mix-Effekten und verbesserte sich um 9 Prozent. Die betrieblichen Aufwendungen verzeichneten einen signifikanten Anstieg, der vor allem aus gestiegenen Verwaltungsaufwendungen resultierte, während Personal- und Marketingaufwendungen im Jahresvergleich nur vergleichsweise moderat angestiegen sind und leicht unter dem Niveau des zweiten Quartals 2024 gehalten wurden.

Aufgrund der hohen Skalierbarkeit des flatexDEGIRO-Geschäftsmodells stieg das Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA) um 14 Prozent bei einem Margenwachstum von 4 Prozent. Das Konzernergebnis wurde nochmal um 21 Prozent auf 25 Millionen Euro gesteigert (drittes Quartal 2023: 21 Millionen Euro), bei einer Margensteigerung von rund 10 Prozent.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen ist das Management zuversichtlich, im Jahr 2024 ein Rekordjahr zu erreichen. Es wird erwartet, dass das Umsatzwachstum leicht über der ursprünglich avisierten Spanne von bis zu 15 Prozent liegen wird. Die Steigerung des Konzernergebnis für das Gesamtjahr 2024 wird weiterhin am oberen Ende der Spanne von 25 bis 50 Prozent erwartet.

Das Mandat des BaFin-Sonderbeauftragten bei der flatexDEGIRO Bank AG wurde nach der erfolgreichen Beseitigung der schwerwiegenden Mängel aus der Sonderprüfung 2022 durch die Gesellschaft und positiver Prüfung durch den Sonderbeauftragten zum 30. September 2024 beendet.

## Operative Entwicklung

In den ersten neun Monaten 2024 wurden ca. 297.900 **neue Kundenkonten** eröffnet, ein Anstieg von 13,1 Prozent im Vergleich zu den ca. 263.500 neuen Kundenkonten, die in den ersten neun Monaten 2023 eröffnet wurden. Im dritten Quartal 2024 wurden ca. 92.000 neue Kundenkonten eröffnet, ein Anstieg um 18,8 Prozent (drittes Quartal 2023: ca. 77.400).

Der **Kundenstamm** belief sich Ende September 2024 auf 2,96 Millionen, ein Anstieg um 9,6 Prozent im Vergleich zum Jahresende 2023 (2,70 Millionen). In den letzten zwölf Monaten wuchs die Kundenbasis von flatexDEGIRO um 12,5 Prozent (Kundenbasis Ende September 2023: 2,63 Millionen). Die annualisierte Kundenbindungsrate in den ersten neun Monaten 2024 betrug 98,2 Prozent (erste neun Monate 2023: 98,3 Prozent).

In den ersten neun Monaten 2024 wickelte flatexDEGIRO 46,2 Millionen **Transaktionen** ab, ein Anstieg von 6,6 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2023 (43,4 Millionen). Im dritten Quartal 2024 wurden 14,8 Millionen Transaktionen abgewickelt, ein Plus von 7,4 Prozent gegenüber 13,8 Millionen im Vorjahreszeitraum. Die annualisierte durchschnittliche Handelsaktivität pro Kunde<sup>1</sup> belief sich in den ersten neun Monaten 2024 auf 21,8 gegenüber 23,0 in den ersten neun Monaten 2023 (-5,3 Prozent).

---

<sup>1</sup> Berechnet als Anzahl der abgewickelten Transaktionen in der Periode geteilt durch die durchschnittliche Anzahl der Kundenkonten in dieser Periode, annualisiert

Im dritten Quartal 2024 lag die Handelsaktivität mit 20,3 um 4,6 Prozent unter dem Wert des dritten Quartal 2023 von 21,3.

**Die Nettofinanzmittelzuflüsse** auf den Plattformen von flatexDEGIRO beliefen sich in den ersten neun Monaten 2024 auf 4,98 Milliarden Euro, ein Anstieg von 27,4 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2023 (3,91 Milliarden Euro). Die Zuflüsse im dritten Quartal 2024 beliefen sich auf 1,74 Milliarden Euro gegenüber 1,05 Milliarden Euro im dritten Quartal 2023 (+64,9 Prozent). Mit 5,07 Milliarden Euro überstiegen die Wertpapieranlagen der Kunden die Nettofinanzmittelzuflüsse in den ersten neun Monaten 2024 um 1,8 Prozent oder 0,09 Milliarden Euro. Die Bareinlagen der Kunden erhöhten sich in den letzten neun Monaten um ca. 0,10 Milliarden Euro, getrieben durch eine Erhöhung der Inanspruchnahme von Wertpapierkrediten um ca. 0,18 Milliarden Euro.

Seit Jahresbeginn stieg das **verwahrte Kundenvermögen** um 24,8 Prozent auf den Rekordwert von 64,60 Milliarden Euro zu Ende September 2024 (31. Dezember 2023: 51,75 Milliarden Euro). Darin enthalten sind verwahrte Wertpapiere in Höhe von 60,87 Milliarden Euro (+26,5 Prozent gegenüber 48,11 Milliarden Euro im Dezember 2023) und verwahrte Barmittel in Höhe von 3,73 Milliarden Euro (+2,7 Prozent gegenüber 3,64 Milliarden Euro im Dezember 2023).

flatexDEGIRO setzt seine konservative **Anlagestrategie** fort, wobei die verwahrten Kundengelder in Anlagen mit sehr kurzer Laufzeit investiert werden. Zum 30. September 2024 umfasst dies hauptsächlich 1,08 Milliarden Euro an vollständig besicherten Wertpapierkrediten, die flatexDEGIRO-Brokerage-Kunden zur Verfügung gestellt wurden, sowie ca. 2,66 Milliarden EUR an weiteren verwahrten Kundengeldern, von denen der überwiegende Teil direkt bei der Deutschen Bundesbank mit täglicher Verfügbarkeit hinterlegt ist.

Der Zins der Europäischen Zentralbank (EZB) auf Einlagefazilitäten sank im Laufe der ersten neun Monate 2024 von anfänglich 4,00 Prozent in zwei Schritten von jeweils 25 Basispunkten im Juni und September auf zuletzt 3,50 Prozent. Im Vorjahreszeitraum lag dieser Zinssatz im Durchschnitt noch deutlich darunter, beginnend mit 2,00 Prozent zu Jahresbeginn und einem kontinuierlichen Anstieg bis auf 4,00 Prozent im September 2023. Aufgrund des starken Anstiegs im Vorjahr hat flatexDEGIRO beschlossen, die Zinssätze für Wertpapierkredite bei flatex und DEGIRO anzupassen. Seit dem 1. Januar 2024 betragen die Zinssätze für Wertpapierkredite bei flatex 7,9 Prozent und bei DEGIRO zwischen 5,25 Prozent und 6,9 Prozent.

## Entwicklung in den Segmenten „flatex“ und „DEGIRO“

Im Segment „flatex“ wurden in den ersten neun Monaten 2024 rund 77.700 neue Kundenkonten (brutto) eröffnet, ein Plus von 49,1 Prozent gegenüber den rund 52.100 neu eröffneten Kundenkonten in den ersten neun Monaten 2023. Im dritten Quartal 2024 wurden rund 24.400 neue Kundenkonten (brutto) eröffnet, im Vergleich zu rund 16.300 im dritten Quartal 2023 (+49,9 Prozent). Der Kundenbestand im Segment „flatex“ wuchs seit Jahresbeginn um 9,8 Prozent auf rund 733.000 (31. Dezember 2023: rund 667.000).

Die Anzahl der abgewickelten Transaktionen im Segment „flatex“ stieg in den ersten neun Monaten 2024 um 11,1 Prozent auf 16,6 Millionen (erste neun Monate 2023: 14,9 Millionen) und im dritten Quartal 2024 um 14,4 Prozent auf 5,5 Millionen (drittes Quartal 2023: 4,8 Millionen). Die annualisierte durchschnittliche Handelsaktivität der Kunden im Segment „flatex“ stieg in den ersten neun Monaten 2024 um 0,1 Prozent auf 31,6 (erste neun Monate 2023: 31,5) und im dritten Quartal 2024 um 2,2 Prozent auf 30,5 (drittes Quartal 2023: 29,9).

Im Segment „DEGIRO“ wurden in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 rund 220.100 neue Kundenkonten (brutto) eröffnet, ein Plus von 4,2 Prozent gegenüber den rund 211.300 neu eröffneten Kundenkonten in den ersten neun Monaten 2023. Im dritten Quartal 2024 wurden rund 67.600 neue Kundenkonten (brutto) eröffnet, im Vergleich zu rund 61.200 im dritten Quartal 2023 (+10,5 Prozent). Der Kundenstamm im Segment „DEGIRO“ wuchs seit Jahresbeginn um 9,5 Prozent auf rund 2.226.000 (31. Dezember 2023: rund 2.032.000).

Die Anzahl der abgewickelten Transaktionen im Segment „DEGIRO“ stieg in den ersten neun Monaten 2024 um 4,2 Prozent auf 29,6 Millionen (erste neun Monate 2023: 28,4 Millionen) und im dritten Quartal

2024 um 3,6 Prozent auf 9,3 Millionen (drittes Quartal 2023: 9,0 Millionen). Die annualisierte durchschnittliche Handelsaktivität der Kunden im Segment „DEGIRO“ sank in den ersten neun Monaten 2024 um 7,9 Prozent auf 18,6 (erste neun Monate 2023: 20,1) und im dritten Quartal 2024 um 8,1 Prozent auf 17,0 (drittes Quartal 2023: 18,5).

## Finanzlage und Geschäftsergebnisse

Die **Umsatzerlöse** stiegen in den ersten neun Monaten 2024 um 21,6 Prozent auf 353,4 Millionen Euro (erste neun Monate 2023: 290,5 Millionen Euro). Im dritten Quartal 2024 beliefen sich die Umsatzerlöse auf 111,7 Millionen Euro, ein Anstieg um 10,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (drittes Quartal 2023: 101,4 Millionen Euro).

Die **Provisionserträge** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2024 auf 205,0 Millionen Euro, was einer durchschnittlichen Provision von 4,44 Euro pro Transaktion entspricht. In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 beliefen sich die Provisionserträge auf 179,5 Millionen Euro, wobei die Provisionen pro Transaktion 4,14 Euro betragen. Zusammen mit einem Anstieg der abgewickelten Transaktionen aufgrund des anhaltenden Kundenwachstums, war der Anstieg der Provision pro Transaktion um 7,2 Prozent der Hauptgrund für das Wachstum der Provisionseinnahmen um 14,2 Prozent in den ersten neun Monaten 2024 im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2023. In ähnlicher Weise stiegen die Provisionseinnahmen im dritten Quartal 2024 um 8,9 Prozent auf 64,1 Millionen Euro (drittes Quartal 2023: 58,9 Millionen Euro), wobei die Provisionen pro Transaktion um 1,4 Prozent von 4,26 Euro im dritten Quartal 2023 auf 4,32 Euro im dritten Quartal 2024 stiegen.

Die **Zinserträge** in den ersten neun Monaten 2024 beliefen sich auf 135,7 Millionen Euro, ein Anstieg von 39,5 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2023 (97,3 Millionen Euro). Im dritten Quartal 2024 beliefen sich die Zinserträge auf 44,1 Millionen Euro, was einem Anstieg von 15,2 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2023 (38,3 Millionen Euro) entspricht. Der Anstieg in beiden Zeiträumen resultiert aus gestiegenen Zinssätzen für Wertpapierkredite bei flatex und DEGIRO, höheren durchschnittlichen Beträgen an verwahrten Kundengeldern, einem Anstieg des Wertpapierkreditbuchs sowie in den ersten neun Monaten 2024 aus durchschnittlich höheren Einlagenzinsen bei der EZB.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2024 auf 12,6 Millionen Euro und blieben damit leicht unter dem Niveau des Vorjahres von 13,7 Millionen Euro (-7,8 Prozent). Im dritten Quartal 2024 beliefen sich die sonstigen betrieblichen Erträge auf 3,4 Mio. Euro, 19,8 Prozent weniger als im dritten Quartal 2023 (4,3 Millionen Euro).

Der **Materialaufwand** belief sich in den ersten neun Monaten 2024 auf 51,6 Millionen Euro bzw. 14,6 Prozent des Umsatzes, verglichen mit 51,7 Millionen Euro und 17,8 Prozent in den ersten neun Monaten 2023. Im dritten Quartal 2024 belief sich der Materialaufwand auf 16,1 Millionen Euro (drittes Quartal 2023: 21,8 Millionen Euro) oder 14,4 Prozent des Umsatzes (drittes Quartal 2023: 21,5 Prozent). Neben einem günstigeren Umsatzmix mit einem höheren Anteil an Zinserträgen, ist die Verbesserung dieser Kennzahlen in beiden Zeiträumen vor allem darauf zurückzuführen, dass in den ersten neun Monaten 2023 die negative Bewertung von verbliebenen Immobilien-Investitionen zu nicht zahlungswirksamen Zinsaufwendungen in Höhe von rund 10 Millionen Euro geführt hat. Im aktuellen Geschäftsjahr 2024 wurden administrative Aufwendungen, die im Vorjahr in den Materialaufwendungen erfasst wurden, aus dem Materialaufwand in die „Anderen Verwaltungsaufwendungen“ umgegliedert. Diese beliefen sich in den ersten neun Monaten 2023 auf 2,1 Millionen Euro und im dritten Quartal 2023 auf 0,4 Millionen Euro.

Die **betrieblichen Aufwendungen** sanken um 0,5 Prozent von 150,4 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2023 auf 149,7 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2024 und stiegen um 26,0 Prozent von 39,6 Millionen Euro im dritten Quartal 2023 auf 50,0 Millionen Euro im dritten Quartal 2024.

Die **laufenden Personalkosten** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2024 auf 74,6 Millionen Euro, ein Anstieg von 15,4 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2023 (64,7 Millionen Euro). Im dritten Quartal 2024 beliefen sich diese auf 24,7 Millionen Euro gegenüber 22,0 Millionen Euro im dritten Quartal 2023 (+12,3 Prozent). Gehaltserhöhungen sowie

eine signifikante Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter im Laufe des Jahres 2023 im Rahmen der Behebung regulatorischer Feststellungen führten zu diesem Anstieg des Personalaufwands. Die Zuführungen zu den Rückstellungen für langfristige variable Vergütungen spielten 2024 eine deutlich geringere Rolle und betragen in den ersten neun Monaten 4,2 Millionen Euro, wovon 1,4 Millionen Euro auf das dritte Quartal entfielen. Hierin enthalten sind neben Rückstellungen für den 2020 begebenen Stock Appreciation Rights Plan (SARs) zum ersten Mal auch Aufwendungen aus dem 2024 im dritten Quartal erstmalig begebenen Aktienoptionsplan. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Reduzierung um 74,9 Prozent in den ersten neun Monaten (erste neun Monate 2023: 16,6 Millionen Euro) bzw. einen Anstieg um 16,6 Prozent im dritten Quartal (drittes Quartal 2023: 1,2 Millionen Euro).

Die **Marketingaufwendungen** wurden in den ersten neun Monaten 2024 um 19,3 Prozent auf 24,2 Millionen Euro gesenkt (erste neun Monate 2023: 30,0 Millionen Euro), ohne dass sich dies negativ auf das Kundenwachstum auswirkte, das im Vergleich zum Vorjahr sogar zunahm. Infolgedessen sanken die durchschnittlichen Kundengewinnungskosten<sup>2</sup> um 28,6 Prozent von 113,91 Euro in den ersten neun Monaten 2023 auf 81,32 Euro in den ersten neun Monaten 2024. Die Marketingaufwendungen im dritten Quartal 2024 beliefen sich auf 6,2 Millionen Euro, ein Anstieg von 38,1 Prozent gegenüber 4,5 Millionen Euro im dritten Quartal 2023. Die durchschnittlichen Kundengewinnungskosten lagen im dritten Quartal 2024 mit 67,42 Euro (drittes Quartal 2023: 57,99 Euro) um 16,3 Prozent über dem Vorjahr.

Die **anderen Verwaltungsaufwendungen** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2024 auf 46,6 Millionen Euro (erste neun Monate 2023: 39,1 Millionen Euro) und im dritten Quartal 2024 auf 17,7 Millionen Euro (drittes Quartal 2023: 12,0 Millionen Euro). Der Anstieg ist hauptsächlich auf gestiegene IT-Kosten sowie höhere Rechts- und Beratungskosten zurückzuführen, die zum Teil mit Projekten im Zusammenhang mit regulatorischen Anforderungen stehen und dazu beigetragen haben, dass das Mandat des Sonderbeauftragten durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zum 30. September 2024 beendet wurde. Hinzu kamen zusätzliche Beratungsaufwendungen im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlung sowie der im dritten Quartal 2024 abgeschlossenen Suche nach einem Vorstandsvorsitzenden. Diese Erhöhungen wurden teilweise durch den Wegfall von im Vorjahr angefallener negativer Sondereffekte kompensiert, wie z. B. die Zahlung eines Bußgeldes, das von der italienischen Wettbewerbsbehörde aufgrund der Beschwerde eines einzelnen lokalen Wettbewerbers verhängt wurde. flatexDEGIRO geht gegen dieses Bußgeld gerichtlich vor. Im dritten Quartal 2024 sind zusätzlich in geringerem Umfang Aufwendungen für die Vorbereitung neuer Produkteinführungen enthalten, wie beispielsweise für den im vierten Quartal 2024 vorgesehenen Start von Krypto-Trading. Im aktuellen Geschäftsjahr 2024 wurden administrative Aufwendungen, die im Vorjahr in den Materialaufwendungen erfasst wurden, aus dem Materialaufwand in die „Anderen Verwaltungsaufwendungen“ umgegliedert. Diese beliefen sich in den ersten neun Monaten 2023 auf 2,1 Millionen Euro und im dritten Quartal 2023 auf 0,4 Millionen Euro.

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** belief sich in den ersten neun Monaten 2024 auf 152,1 Millionen Euro, was einem Anstieg von 72,0 Prozent gegenüber den 88,5 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2023 entspricht. Die EBITDA-Marge betrug in den ersten neun Monaten 2024 43,1 Prozent (erste neun Monate 2023: 30,4 Prozent). Im dritten Quartal 2024 erzielte flatexDEGIRO ein EBITDA von 45,7 Millionen Euro bei einer EBITDA-Marge von 40,9 Prozent. Im Vergleich dazu lag das EBITDA im dritten Quartal 2023 bei 40,0 Millionen Euro und die EBITDA-Marge bei 39,4 Prozent.

Das **Konzernergebnis** für die ersten neun Monate 2024 belief sich auf 85,7 Millionen Euro und hat sich damit im Vergleich zu den 40,6 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2023 mehr als verdoppelt (+111,1 Prozent). Die Konzernergebnis-Marge stieg im gleichen Zeitraum von 14,0 Prozent im Jahr 2023 auf 24,3 Prozent im Jahr 2024. Im dritten Quartal 2024 stieg das Konzernergebnis um 21,0 Prozent

---

<sup>2</sup> Berechnet als Marketingausgaben geteilt durch die Anzahl der während des Zeitraums neu eröffneten Kundenkonten

auf 24,9 Millionen Euro (drittes Quartal 2023: 20,6 Millionen Euro) und erreichte eine Marge von 22,3 Prozent im dritten Quartal 2024 und von 20,3 Prozent im dritten Quartal 2023.

## **Ausblick**

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen ist das Management zuversichtlich, im Jahr 2024 ein Rekordjahr zu erreichen. Es wird erwartet, dass das Umsatzwachstum leicht über der ursprünglich avisierten Spanne von bis zu 15 Prozent liegen wird. Die Steigerung des Konzernergebnis für das Gesamtjahr 2024 wird weiterhin am oberen Ende der Spanne von 25 bis 50 Prozent erwartet.

		Q3 2024	Q3 2023	Veränderung in %	9M 2024	9M 2023	Veränderung in %
<b>Finanzkennzahlen</b>							
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>111,7</b>	<b>101,4</b>	<b>+10,1</b>	<b>353,4</b>	<b>290,5</b>	<b>+21,6</b>
Provisionserträge	Mio. EUR	64,1	58,9	+8,9	205,0	179,5	+14,2
<i>Provisionen pro Transaktion</i>	<i>EUR</i>	<i>4,32</i>	<i>4,26</i>	<i>+1,4</i>	<i>4,44</i>	<i>4,14</i>	<i>+7,2</i>
Zinserträge	Mio. EUR	44,1	38,3	+15,2	135,7	97,3	+39,5
Sonstige betriebliche Erträge	Mio. EUR	3,4	4,3	-19,8	12,6	13,7	-7,8
<b>Materialaufwand</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>16,1</b>	<b>21,8</b>	<b>-26,3</b>	<b>51,6</b>	<b>51,7</b>	<b>-0,2</b>
in Prozent der Umsatzerlöse	%	14,4	21,5	-33,1	14,6	17,8	-17,9
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>50,0</b>	<b>39,6</b>	<b>+26,0</b>	<b>149,7</b>	<b>150,4</b>	<b>-0,5</b>
Laufender Personalaufwand	Mio. EUR	24,7	22,0	+12,3	74,6	64,7	+15,4
Personalaufwand für langfristige variable Vergütung	Mio. EUR	1,4	1,2	+16,6	4,2	16,6	-74,9
Marketingaufwand	Mio. EUR	6,2	4,5	+38,1	24,2	30,0	-19,3
<i>Durchschnittliche Kundengewinnungskosten</i>	<i>EUR</i>	<i>67,42</i>	<i>57,99</i>	<i>+16,3</i>	<i>81,32</i>	<i>113,91</i>	<i>-28,6</i>
Andere Verwaltungsaufwendungen	Mio. EUR	17,7	12,0	+47,6	46,6	39,1	+19,2
<b>EBITDA</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>45,7</b>	<b>40,0</b>	<b>+14,2</b>	<b>152,1</b>	<b>88,5</b>	<b>+72,0</b>
EBITDA-Marge	%	40,9	39,4	+3,7	43,1	30,4	+41,4
<b>Konzernergebnis</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>24,9</b>	<b>20,6</b>	<b>+21,0</b>	<b>85,7</b>	<b>40,6</b>	<b>+111,1</b>
Konzernergebnis-Marge	%	22,3	20,3	+9,9	24,3	14,0	+73,5

vorläufige, ungeprüfte Zahlen

## Kommerzielle Kennzahlen

		Q3 2024	Q3 2023	Veränderung in %	Sep 2024	Dez 2023	Veränderung in %
<b>Kundenkonten</b> am Ende des Berichtszeitraums	<b>Mio.</b>	<b>2,96</b>	<b>2,63</b>	<b>+12,5</b>	<b>2,96</b>	<b>2,70</b>	<b>+9,6</b>
- davon: Segment "flatex"	Mio.	0,73	0,65	+12,3	0,73	0,67	+9,8
- davon: Segment "DEGIRO"	Mio.	2,23	1,98	+12,6	2,23	2,03	+9,5
		<b>Q3 2024</b>	<b>Q3 2023</b>	<b>Veränderung in %</b>	<b>9M 2024</b>	<b>9M 2023</b>	<b>Veränderung in %</b>
<b>Neue Kundenkonten</b>	<b>Tsd.</b>	<b>92,0</b>	<b>77,4</b>	<b>+18,8</b>	<b>297,9</b>	<b>263,5</b>	<b>+13,1</b>
- davon: Segment "flatex"	Tsd.	24,4	16,3	+49,9	77,7	52,1	+49,1
- davon: Segment "DEGIRO"	Tsd.	67,6	61,2	+10,5	220,1	211,3	+4,2
		<b>Q3 2024</b>	<b>Q3 2023</b>	<b>Veränderung in %</b>	<b>9M 2024</b>	<b>9M 2023</b>	<b>Veränderung in %</b>
<b>Abgewickelte Transaktionen</b>	<b>Mio.</b>	<b>14,8</b>	<b>13,8</b>	<b>+7,4</b>	<b>46,2</b>	<b>43,4</b>	<b>+6,6</b>
- davon: Segment "flatex"	Mio.	5,5	4,8	+14,4	16,6	14,9	+11,1
- davon: Segment "DEGIRO"	Mio.	9,3	9,0	+3,6	29,6	28,4	+4,2
		<b>Sep 2024</b>	<b>Sep 2023</b>	<b>Veränderung in %</b>	<b>Sep 2024</b>	<b>Dez 2023</b>	<b>Veränderung in %</b>
<b>Verwahrtes Kundenvermögen</b>	<b>Mrd. EUR</b>	<b>64,6</b>	<b>47,0</b>	<b>+37,5</b>	<b>64,6</b>	<b>51,7</b>	<b>+24,8</b>
- davon: Depotvolumen	Mrd. EUR	60,9	43,7	+39,2	60,9	48,1	+26,5
- davon: Einlagevolumen	Mrd. EUR	3,7	3,3	+14,3	3,7	3,6	+2,7

vorläufige, ungeprüfte Zahlen



## **Haftungsausschluss**

### **Vorläufige Ergebnisse**

Diese Mitteilung enthält vorläufige Informationen, die sich noch ändern können und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

### **Nicht-IFRS-Kennzahlen (APMs)**

Diese Präsentation enthält Non-IFRS-Kennzahlen. Bei diesen Kennzahlen handelt es sich um alternative Leistungskennzahlen gemäß der Definition der Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ("ESMA"). flatexDEGIRO stellt diese Non-IFRS-Kennzahlen vor, da sie (i) von der Unternehmensleitung zur Leistungsmessung verwendet werden, unter anderem in Präsentationen für den Vorstand und die Mitglieder des Aufsichtsrats sowie als Grundlage für die strategische Planung und Prognosen; und (ii) sie Kennzahlen darstellen, die nach Ansicht von flatexDEGIRO von bestimmten Investoren, Wertpapieranalysten und anderen Parteien in großem Umfang als ergänzende Kennzahlen für die operative und finanzielle Leistung verwendet werden. Diese Non-IFRS-Kennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und haben Einschränkungen als Analyseinstrumente und sollten nicht als Ersatz für die Analyse der nach IFRS ausgewiesenen Betriebsergebnisse von flatexDEGIRO angesehen werden. Non-IFRS-Kennzahlen sind kein Maß für die Leistung oder Liquidität von flatexDEGIRO nach IFRS und sollten nicht als Alternative zum Konzerngewinn oder anderen Leistungskennzahlen, die nach IFRS oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen abgeleitet werden, oder als Alternative zum Cashflow aus betrieblicher, investiver oder finanzieller Tätigkeit betrachtet werden.

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie "erwarten", "anstreben", "vorhersehen", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "schätzen" oder "werden" gekennzeichnet sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten unterliegen können. Die von der flatexDEGIRO AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von diesen zukunftsgerichteten Aussagen erheblich abweichen. flatexDEGIRO übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren